

Report

# Wenn der Frühling zur Belastung wird – Pollenallergie aus Sicht der Betroffenen

April 2025



**SPECTRA**  
MARKTFORSCHUNG

*Qualität aus Überzeugung*

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.  
Brucknerstraße 3-5/4, 4020 Linz  
Telefon: 0732 6901-0, Fax: 0732 6901-4  
E-Mail: [office@spectra.at](mailto:office@spectra.at), [www.spectra.at](http://www.spectra.at)

# Studiendesign 44-5059

Aufgabenstellung:	Erhoben wurden typische Symptome einer Pollenallergie, das Ausmaß der Betroffenheit, Maßnahmen zur Linderung sowie die Nutzung von Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln zur Linderung der Symptome. Darüber hinaus wurden geschlechtsspezifische und regionale Unterschiede analysiert, um ein Bild des Umgangs mit der Pollenallergie im Alltag zu zeichnen.	
Stichprobe und Methodik:	Die Befragung wurde im <b>Online-Panel Austrian Onlinepool (AOP)</b> durchgeführt und richtete sich an die <b>österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren</b> . Um eine möglichst repräsentative Stichprobe zu gewährleisten, wurden Quoten für <b>Alter, Geschlecht, Bundesland</b> und <b>Bildungsniveau</b> gesetzt	
Timing:	Die Feldarbeit fand vom 25.03.2025 bis zum 03.04.2025 statt.	
Legende:	 GRÜNE Markierungen heben signifikante positive Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf positiv hervorzuhebende Werte.  ROTE Markierungen heben signifikante negative Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf negativ hervorzuhebende Werte.	
Projektleiter:	 Mag.(FH) Martina Brandstötter	 Dr. Florian Waldner

# Struktur der Stichprobe

## Geschlecht



## Alter

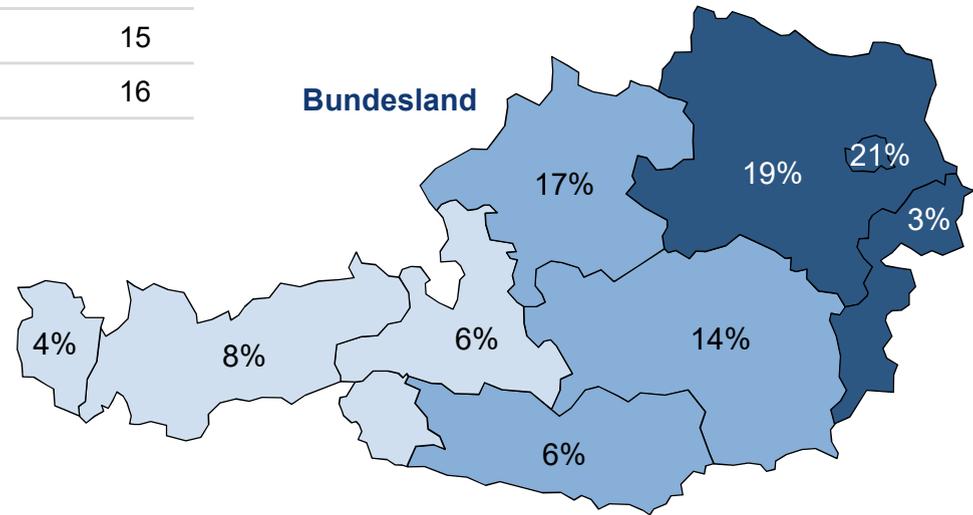
16 bis 29	19
30 bis 39	16
40 bis 49	15
50 bis 59	18
60 bis 69	15
70+ Jahre	16

## Bildung

Ohne Matura	68
Mit Matura	32

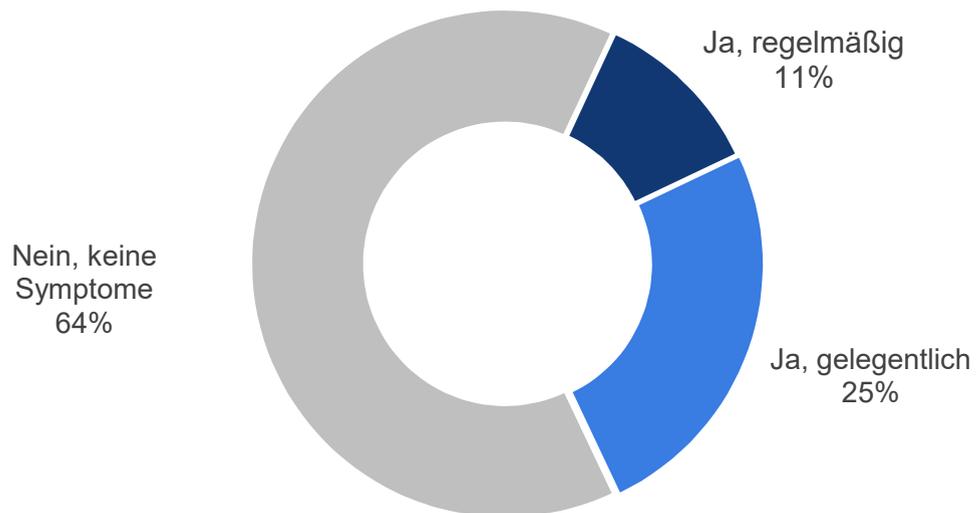
## Haushaltseinkommen

Unter 2.501 Euro	23
2.501 bis 4.000 Euro	30
4.001 bis 6.000 Euro	25
Über 6.000 Euro	9
keine Angabe	13



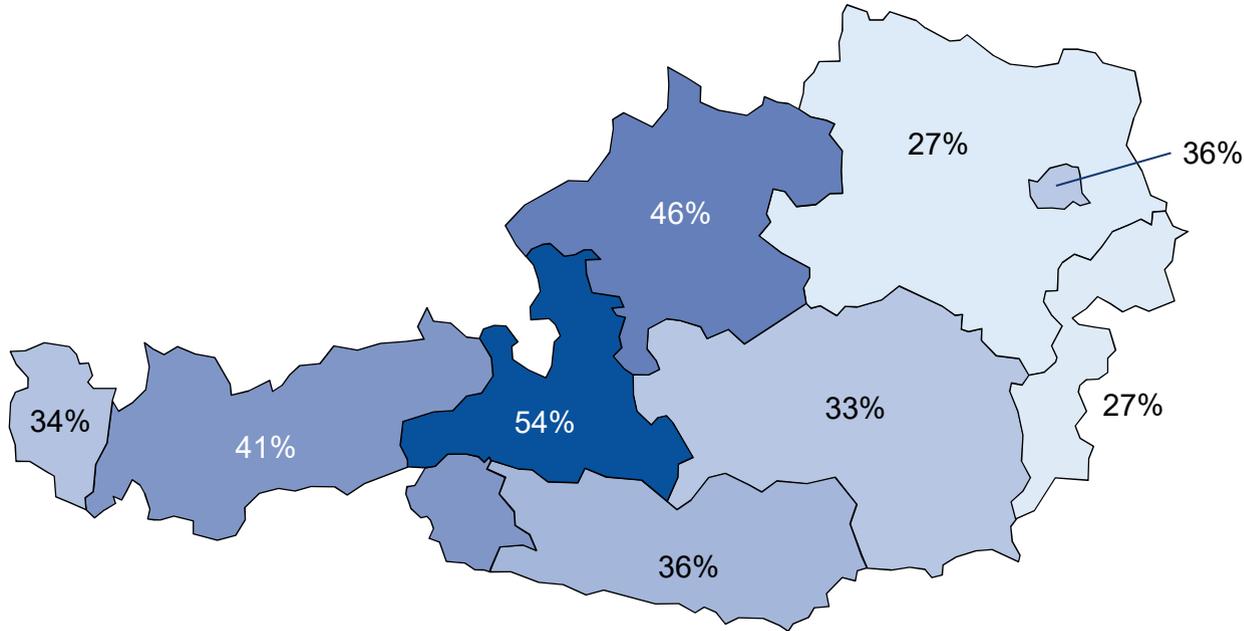
Frage 1, 2, 3, 4, 24 | Basis: Frauen und Männer ab 16 Jahren, repräsentativ für Österreich | n=1.000 | Angaben in %

# Mehr als ein Drittel der Österreicher:innen spürt Pollen – regelmäßig oder gelegentlich.



F24: Haben Sie in den letzten Wochen/Tagen Symptome bemerkt, die auf eine Pollenallergie (Heuschnupfen) hindeuten könnten?  
Basis: Österreichische Bevölkerung | Angaben in % | n = 1000

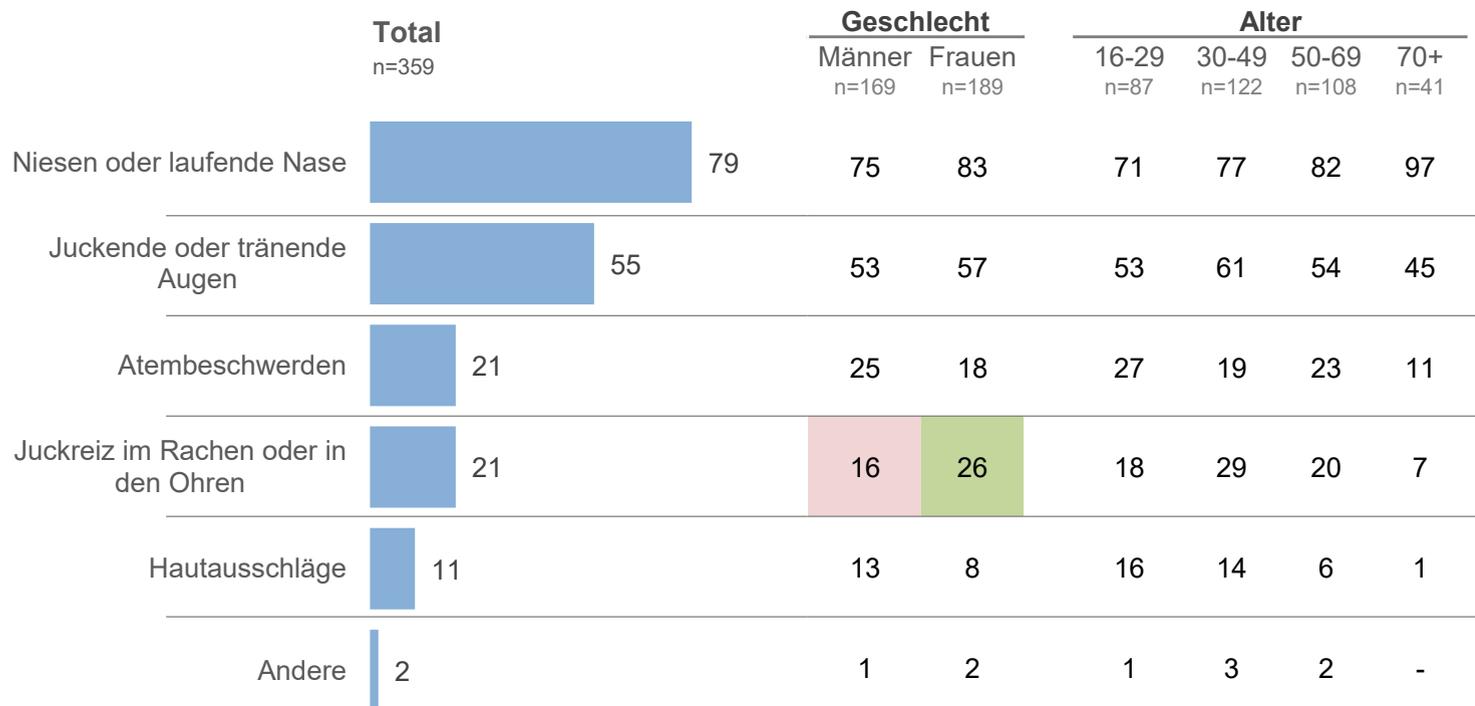
In Salzburg leidet aktuell ein doppelt so großer Anteil der Bevölkerung unter Pollenbeschwerden wie in Niederösterreich und dem Burgenland.



Hinweis: Die dargestellten Werte je Bundesland entsprechen der Summe der Antworten „Ja, regelmäßig“ und „Ja, gelegentlich“ auf die Frage nach Symptomen einer Pollenallergie.

F24: Haben Sie in den letzten Wochen/Tagen Symptome bemerkt, die auf eine Pollenallergie (Heuschnupfen) hindeuten könnten?  
Basis: Österreichische Bevölkerung | Angaben in % | n = 1000

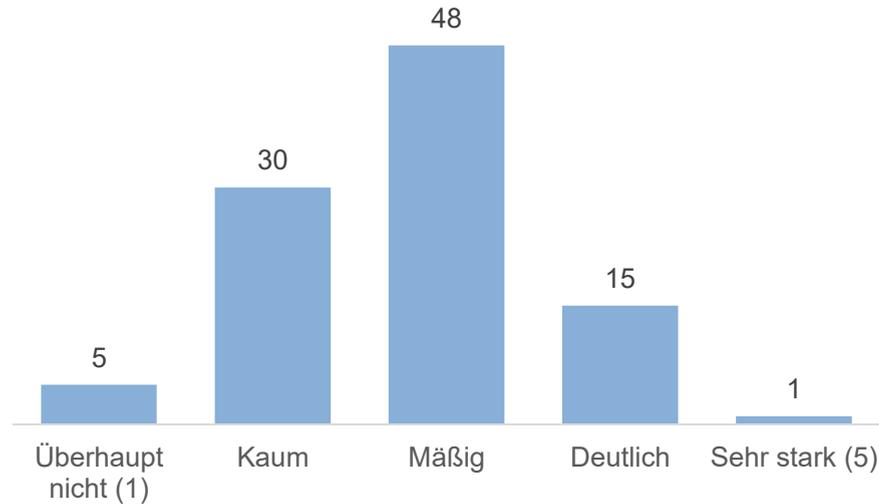
# Beschwerden konzentrieren sich auf Nase und Augen.



F25: Welche Beschwerden treten bei Ihnen auf?

Basis: Befragte mit Pollenallergie-Symptomen | n =359 | Angaben in %

# Pollenallergie führt meist zu moderaten Belastungen, starke Einschränkungen sind die Ausnahme.



F26: Wie stark beeinträchtigen Sie Ihre Allergiesymptome im Alltag?  
Basis: Befragte mit Pollenallergie-Symptomen | n =359 | Angaben in %

# Juckreiz im Rachen oder in den Ohren beeinträchtigt Betroffene am stärksten.

Mittelwerte der subjektiven Alltagsbeeinträchtigung nach Symptom

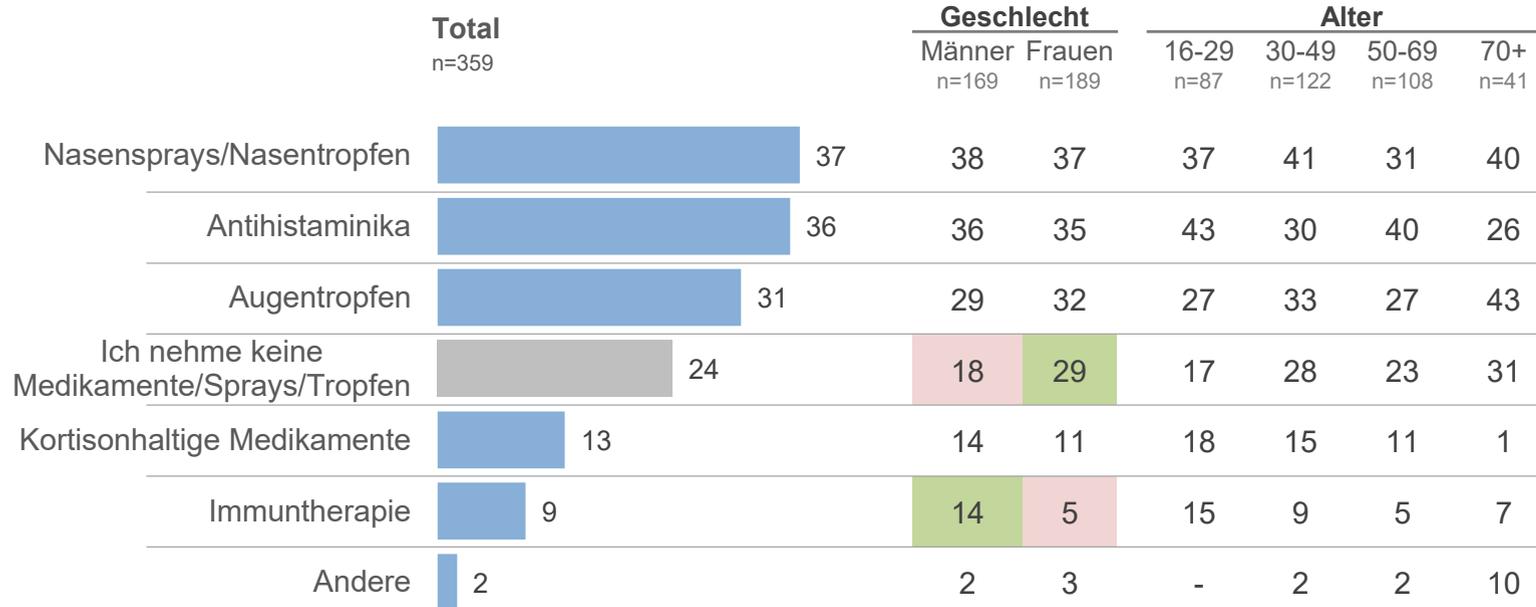


F25: Welche Beschwerden treten bei Ihnen auf?

F26: Wie stark beeinträchtigen Sie Ihre Allergiesymptome im Alltag?

Basis: Befragte mit Pollenallergie-Symptomen | n = 359

# Nasensprays und Antihistaminika sind die meistgenutzten Mittel gegen Pollenallergie. Fast jede dritte Frau verzichtet ganz auf Medikamente, Männer greifen häufiger zu Immuntherapie.

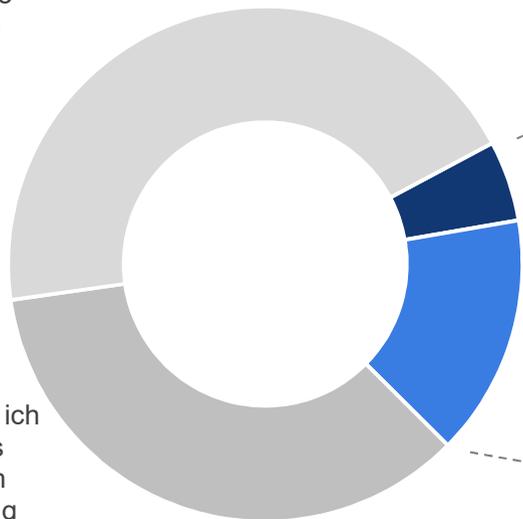


F27: Mit welchen der folgenden Medikamente/Sprays/Tropfen behandeln Sie Ihre Pollenallergie?  
 Basis: Befragte mit Pollenallergie-Symptomen | n =359 | Angaben in %

# Nahrungsergänzungsmittel spielen bei der Behandlung von Pollenallergie bisher nur eine Nebenrolle. Wenn, dann vor allem klassische Vitamine wie D, C und A.

Nein, ich sehe darin keinen Nutzen  
44%

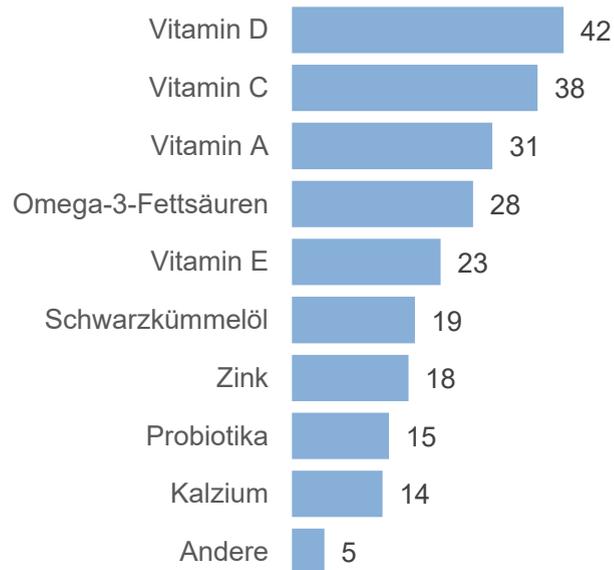
Nein, aber ich habe es schon in Erwägung gezogen  
35%



Ja,  
regelmäßig  
5%

Ja,  
gelegentlich  
15%

Pollenallergiker:innen, die NEM verwenden (n = 72)



F28: Nutzen Sie Nahrungsergänzungsmittel gezielt zur Unterstützung bei Ihrer Pollenallergie?  
Basis: Befragte mit Pollenallergie-Symptomen | n = 359 | Angaben in %

F9: Welche Nahrungsergänzungsmittel nutzen Sie zur Unterstützung bei Ihrer Pollenallergie?  
Basis: Pollenallergiker, die NEM verwenden | n = 72 | Angaben in %

# Zur Linderung der Symptome setzen viele auf einfache Alltagsstrategien. Technische Lösungen wie Luftreiniger bleiben die Ausnahme.

	Total n=359	Geschlecht		Alter			
		Männer n=169	Frauen n=189	16-29 n=87	30-49 n=122	50-69 n=108	70+ n=41
Ich wechsele meine Kleidung jeden Tag.	42	42	41	47	43	39	32
Ich trage eine Sonnenbrille, um mich vor den Pollen zu schützen.	33	25	41	29	35	29	47
Ich lüfte nur zu den empfohlenen Zeiten.	32	31	34	36	31	32	31
Ich hänge keine Wäsche zum Trocknen ins Freie.	31	20	41	25	33	34	30
Ich wasche jeden Abend meine Haare.	25	36	16	28	29	24	12
Ich verwende Pollenschutzgitter oder Luftreiniger	19	17	21	23	26	10	17
Andere Tätigkeiten	8	7	8	4	6	11	14

F30: Welche weiteren Maßnahmen ergreifen Sie, um Ihre Pollenallergie-Symptome zu lindern?  
 Basis: Befragte mit Pollenallergie-Symptomen | n=359 | Angaben in %